

Die Schüler helfen und feiern

JUBILÄUM Die Gesamtschule feiert nicht nur 25-jähriges Bestehen, sie unterstützt Projekte.

Von Katharina Zinke

Haßlinghausen. Das Feiern geht weiter: Am Samstag hatte die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule zum 25-jährigen Bestehen zu einem großen Schulfest eingeladen. Den ganzen Samstag lang konnten Besucher viel spielen und erleben: Dosenwerfen, Riesenmikado, Torwand-Schießen, Schwimfflosswettbewerb – um nur einige von vielen Attraktionen zu nennen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl mit Hotdogs, türkischer Pizza, gegrillten Würstchen, alkoholfreien Cocktails, Crêpes und vielem mehr gut gesorgt.

Mit der Testbrille einen Parcours umfahren

Die Klasse 10a hatte einen Stand zum Thema Alkohol aufgebaut: „Wir haben zwei Brillen hier. Mit denen sieht man, wie man mit 1,5 Promille fahren würde. Die Testpersonen müssen damit versuchen, einen Parcours mit dem Bobbycar zu fahren, einen Turm aus Holzklötzen zu bauen und Papier in einen Korb zu werfen“, erklärt Katharina, die den Stand betreut.

Natalie (Klasse 10a) und Anais (10d) verkaufen Liebeskalender: „Wir haben diese im Rahmen des Kompetenzerwerbs Kul-



Die selbst gebackenen Crêpes der Schüler schmeckten den Gästen der Schulfeste.

Foto: Gerhard Bartsch

tur selbst hergestellt. Der gesamte Erlös geht an ein Kinderhospiz in Düsseldorf.“

Dass die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule eine Schule mit großem sozialen Engagement ist, zeigen nicht nur die Titel „Schule ohne Rassismus“ und „Schule der Vielfalt“, sondern auch das Projekt „Action!Kidz“. Bei dieser Aktion engagiert sich die komplette Jahrgangsstufe 6 gegen Kinderarbeit in Indonesien.

„Heute putzen wir Schuhe, weil wir die Kinder in Indonesien mit Spenden unterstützen wollen. Außerdem gibt es noch einen Flohmarkt und ein Gewinnspiel, um Gelder zu sammeln“, sagt Lehrerin Mariette Kersting-Am-

ling, die das Projekt mit betreut.

Die Schülerinnen Sabrina und Yariatou ergänzen: „Vor den Sommerferien haben wir bereits einen Sponsorenlauf veranstaltet bei dem insgesamt 2000 Euro erlaufen wurden. Das war zwar anstrengend, aber für die Kinder in Indonesien haben wir es gern gemacht“, erzählen die beiden Sechstklässlerinnen begeistert.

Außerdem sammelten die Jahrgangsstufen 6 und 10 Spenden für das Friedensdorf in Oberhausen. „Das ist ein Dorf für Kinder aus der Dritten Welt. Wir haben einen ganzen Lastwagen mit Anziehsachen, Konserven, Spielzeugen und Kuscheltieren füllen können“, erklären Sergej, Kevin

■ GESAMTSCHULE

PROJEKT Action!Kidz ist ein Projekt der Kindernothilfe. Bei dem unter der Schirmherrschaft von Christina Rau das soziale Engagement von Kindern und Jugendlichen in Deutschland im Mittelpunkt steht.

FRIEDENSDORF Beim Schulfest wurde für das Friedensdorf Oberhausen Kleidung und Spielzeug gesammelt.

und Alex, die am Samstag den großen Informationsstand betreuten.

Diebe stehlen Kupferrohre

Sprockhövel. In der Nacht zum Mittwoch 12. September stahlen unbekannte Täter Kupferfallrohre vom leerstehenden Gebäude des ehemaligen Supermarktes an der Steinklippe. Das teilte die Polizei jetzt mit. Am Gebäude wurden an drei Stellen Teile der Fallrohre abmontiert und entwendet. Die Polizei bittet Zeugen, die etwas beobachtet haben, um Hinweise. Telefon: Polizei Hattingen, 02324/9166-6000.

TSG siegt gegen Tabellenletzten

SPORT Die TSG beendet den Abwärtstrend in der Oberligatabelle.

Von Tanja Besche

In dieser Woche gab es von TSG-Trainer Lothar Huber eine deutliche Ansage: Drei Punkte sollten beim kommenden Spiel gegen den TuS Dornberg her.

Und seine Mannschaft hielt Wort und siegte im heimischen Stadion „Am Baumhof“ mit 1:0 (1:0) vor 240 begeisterten Zu-

schauern. Nach zwei Niederlagen in Folge gab es endlich wieder einen Sieg und damit beendete die TSG den Abwärtstrend in der Tabelle der Oberliga Westfalen. Gegen den Tabellenletzten aus Dornberg reichte es aber trotzdem nur für einen Treffer in der ersten Spielhälfte.

Trainer Huber war es egal, sah er doch im Gegensatz zur Vorwoche eine aktivere Mannschaft. In der 40. Minute war es Berkant Canbulut, der das goldene Tor des Tages schoss.

Polizei sucht Unfallzeugen

Sprockhövel. Am vergangenen Mittwoch zwischen 6.15 und 16.50 Uhr beschädigt der Fahrer eines unbekanntes Fahrzeugs auf dem Pendlerparkplatz an der Straße Querspanne die linke Hinterseite eines grauen Ford Focus. Der Verursacher flüchtete. Am Unfallort finden die Beamten ein schwarzes Fahrzeugteil mit der Aufschrift Renault. Die Polizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 02324/9166-6000.

AUS SPROCKHÖVEL BERICHTET

Auf zum traditionellen Hoffest der Familie Hegemann

Obersprockhövel. Das passte ja kaum ein Apfel mehr zur Erde. So voll war es beim Hoffest bei Hegemann in Obersprockhövel. Das schöne Wetter gestern hatte hunderte Gäste zum Fest gelockt (Foto: Gerhard Bartsch). Darunter Besucher aus Dortmund und Köln, die sich alle lobend über die Feier auf dem idyllischen Hof äußerten. Andreas Hegemann und seine Frau hatten für die Kinder ein Karussell aufbauen und sich Spiele einfallen lassen. Es gab Planwagenfahrten und einen Bauernmarkt, auf dem reichlich eingekauft wurde. Auch der Arbeitskreis Radverkehrsförderung hatte zu einer Tour nach Obersprockhövel eingeladen. Das Hoffest lud geradezu zu einer zünftigen Rast ein. Wenn die Stadt grünes Licht gibt, dann soll auf dem Hof ein Land-Café eröffnet werden. Es soll ein kleines gemütliches Café mit mehreren Tischen entstehen. Als Einkaufsmöglichkeit soll es für Wanderer oder Radfahrer geöffnet haben. Weitere Fotos finden Sie im Internet unter



www-wz-wuppertal.de (Stichwort Sprockhövel)

HIER BLITZT DIE POLIZEI

Heute

Vormittag: Herdecke, Wittener Landstraße / Ender Tal

Nachmittag und Abend: Wetter, Grundschötteler und Esborner Straße

Morgen

Vormittag: Gevelsberg, Milspers Straße, Asker Straße

Nachmittag und Abend: Sprockhövel, Wuppertaler Straße, Querspanne

» Darüber hinaus müssen Sie in allen Stadtgebieten mit weiteren Geschwindigkeitskontrollen auch mit Lasermessgeräten rechnen.

TERMINE AM MONTAG

Seniorenkat:

13.30 Uhr, Begegnungsstätte Niederstätter, Gedulderweg 80.

Freiwilligenbörse:

10-12 Uhr, Büro und Männertreff.

Jugendzentrum Haßlinghausen: 18.45 Uhr und 20 Uhr Yoga für Jugendliche und Erwachsene.

TV Hasslinghausen:

13.45 Uhr Wassergymnastik (Lehrschwimmbecken Haßlinghausen);

15.45 Uhr, 17 Uhr und 18.30 Uhr Sport mit Älteren (Turnhalle); 17 Uhr und 18 Uhr

Jazztanz Jugend (Gymnastikraum Hobeucken); 17.30-19 Uhr Sportabzeichentrain-

ning und -abnahme; 18.30 Uhr Badminton Jugend; 20 Uhr Badminton Erwachsene (beide Kreissporthalle); 19.45 Uhr Gymnastik für Jedermann (Turnhalle).

TuS Hiddinghausen:

15.45 Uhr Turnen für Kindergartenkinder;

16.45 Uhr Kinderturnen (5 bis 7 Jahre);

17.45 Uhr Kinderturnen; 18.45-20.15 Uhr Rücken-Fit, Haltung und Bewegung ab 40,

Präventive Wirbelsäulengymnastik,

20.15-22 Uhr Aerobic, Fitness für Frauen.

Sportpark Hiddinghausen:

8.30 Uhr und 9.30 Uhr Rehasport (Turnhalle Hiddinghausen).

NOTDIENSTE

Apotheken:

Rosen-Apotheke, Sprockhövel, Hauptstraße 40, Tel. 02324/7 30 21; Apotheke am Rathausplatz, Hattingen, Moltkestraße 4,

Tel. 02324/5 21 18.

Krankenhaus:

Helios-Klinik, Schwelm, Dr. Moeller-Straße 15, Tel.: 023 36/48-0,

Ev. Krankenhaus Hattingen, Bredenscheider Straße 54, Tel.: 0 23 24/5 02-0.

Ärztlicher Notdienst:

Tel.: 01 80/5 04 41 00.

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel.: 0 23 24/5 43 02.

Polizei:

Tel.: 0 23 24/91 66 60 00.

KONTAKT

Redaktion Sprockhövel: Manuel Praest

(redaktion.sprockhoevel@westdeutsche-zeitung.de), Pressehaus am Otto-Hausmann-Ring,

42115 Wuppertal, Telefon (02 02) 717-25 17;

Fax (02 02) 717-26 04.

SCHLAUER SCHLANK

„Dick sein ist keine physiologische Eigenschaft – das ist eine Weltanschauung“ urteilte Kurt Tucholsky.

Man muss nicht so weit gehen wie der Schriftsteller. Aber wahr ist, dass Dicksein im Kopf beginnt. Und auch dort aufhört. Vorausgesetzt, man schafft es, Ernährung so zu sehen, wie sie sein sollte: als Genuss, der sich an den Bedürfnissen des eigenen Organismus orientiert. Allein: Viele Übergewichtige scheitern genau daran. Weil sie mit Diäten von der Stange gegen ihre Pfunde zu Felde ziehen – und so ihren Körper zur Gegenwehr zwingen. Bleibt nämlich das

Essen aus, drosselt der seinen Stoffwechsel. Und das sogar lange nach der Kur. Die Folge sind Jojo-Effekte, die noch mehr Speck ansetzen lassen. Wer diesen Teufelskreis durchbrechen will, muss darum seinen Stoff-



wechsel en detail kennen und sich auf ihn einstellen. Das Institut **easylife**® ist dafür ein starker Partner. „Mit moderner Technik analysieren wir den individuellen Energiehaushalt unserer Kunden und stellen eine

spezifische Auswahl leckerer Lebensmittel zusammen „sagen Nina und Peter Baums, die den **easylife**®-Filialen in Wuppertal und Düsseldorf vorstehen. **So verbrennt der Organismus Fettreserven anstatt Zuckerdepots** und lässt bis zu zwölf Kilo im Monat verschwinden.

Ohne Sport. Ohne Hungern. Und ohne Rückschläge.

In mehr als 25 Jahren hat das Konzept von **easylife**® schon Tausenden zu ihrer Wunschfigur verholfen.

Dafür steht auch ein Stab qualifizierter Ärzte und Betreuer, der das Abnehmen begleitet und die neue Gesundheit und Vitalität langfristig kontrolliert. Für ein kraftvolles Gefühl. Und einen unbeschweren Blick aufs Leben.



- Anzeige -

Appetit aufs ABNEHMEN

therapeutisch + effektiv

mit der Original **easylife**®-Therapie:

Vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Beratungstermin:

(nicht bei krankhafter Fettsucht)

☎ 0211 - 210 906 10
Düsseldorf | Aachener Str. 160
(im Medical-Center Düsseldorf Süd)

☎ 0202 - 244 650 10
Wuppertal | Friedrich-Ebert-Strasse 153
(neben Kieser Training)

mit ärztlicher Begleitung

über 25 x in Deutschland und Österreich - Neu in Düsseldorf!

www.abnehmen-mit-easylife.de